Montag, 19. Oktober 2015 – **Der Bund** 10

Wahlen 2015

Die Berner Nationalräte

SVP als Siegerin, Siegenthaler und Trede abgewählt

Neue Gesichter bei der SVP. Lange Gesichter bei den Grünen und der BDP, sie verlieren je einen Sitz.

Simon Wälti

Die Ausgangslage im Kanton Bern vor den Wahlen 2015 war speziell. Aufgrund des unterschiedlichen Bevölkerungswachstums in der Schweiz gab es im Kanton Bern nur noch 25 Sitze zu verteilen, einen Sitz weniger als in der letzten Legislatur. Damit mussten auch Bisherige um die Wiederwahl bangen. Es traf Heinz Siegenthaler (BDP) und Aline Trede (Grüne).

SVP bei weitem stärkste Kraft

Die SVP hat gegenüber den Wahlen von 2011 stark zugelegt. Damals lag der Wähleranteil bei 29 Prozent, nun ist er nach Hochrechnungen auf 33,1 Prozent gestiegen. Die SVP ist mit Abstand die stärkste Partei im Kanton Bern. Mit Rudolf Ioder und dem Bernjurassier Jean-Pierre Graber waren zwei Bisherige zu ersetzen, zudem kommt die SVP neu auf 9 Sitze im Nationalrat - damit gab es Raum für neue Köpfe. SVP-Kantonalpräsident Werner Salzmann, zieht neu in die grosse Kammer ein, so wie auch Manfred Bühler und Erich Hess. Gewählt wurden zudem die Bisherigen Andreas Aebi, Adrian Amstutz, Erich von Siebenthal, Andrea Geissbühler, Nadja Pieren und Albert Rösti.

BDP mit nur noch drei Sitzen

Am deutlichsten verlor gestern die BDP. Ihr Wähleranteil ging von 14,9 auf 11,8 Prozent stark zurück. Zuerst gingen die SRF-Hochrechnungen davon aus, dass die BDP dank der Listenverbindungen ihre vier Mandate auf Kosten der GLP verteidigen kann. Dies bewahrheitete sich nicht. Kantonalpräsident Heinz Siegenthaler wurde abgewählt. Hans Grunder, Urs Gasche und Lorenz Hess werden dagegen weiterhin im Bundeshaus politisieren. Die Grünliberalen zählten vor vier Jahren zu den Gewinnern, beim Wähleranteil legten sie 2015 sogar leicht zu. Die Listenverbindung wäre für sie fast zum Bumerang geworden, doch am Schluss konnten Kathrin Bertschy und Jürg Grossen ihre Wiederwahl feiern.

SP mit kleinen Verlusten

Die SP konnte ihre sechs Sitze verteidigen. Gewählt sind auf der Frauenliste Evi Allemann, Nadine Masshardt und Margret Kiener Nellen, alle bisher. Kiener Nellen scheinen die Diskussionen um ihre Steuererklärung nicht geschadet zu haben. Auf der Männerliste schafften es mit Matthias Aebischer, Corrado Pardini und Stadtpräsident Alexander Tschäppät ebenfalls die drei Bisherigen. Die SP konnte gegenüber 2011 leicht zu-

Grüne büssen Terrain ein

Die Grünen standen bereits 2011 auf der Verliererseite, nun hat die Partei weiter an Terrain eingebüsst und kam noch auf 8,5 Prozent. Damit verliert die Partei einen Sitz. Christine Häsler und Regula Rytz konnten sich ins Ziel retten. Auf der Strecke blieb Aline Trede, die während der Legislatur für Franziska Teuscher nachrutschen konnte.

FDP nur mit geringem Zuwachs

Im Vergleich mit den nationalen Ergebnissen konnte die FDP im Kanton Bern weniger stark zulegen. Der Gewinn beschränkte sich auf 0,6 Prozent. Christa Markwalder und Christian Wasserfallen schafften die Wiederwahl. Nach dem Absturz von 2011 hat sich die FDP im Kanton Bern damit auf tieferem Niveau stabilisiert.

EVP hält ihren einen Sitz

Die EVP konnte den Sitz von Marianne Streiff-Feller erfolgreich behaupten. EDU und CVP gelang es dagegen nicht, ins Bundeshaus zurückzukehren. 2011 hatten beide Parteien ihren jeweiligen Sitz verloren

Wahlergebnisse sämtlicher Berner Kandidaten finden Sie unter:

www.wahlergebnisse.derbund.ch



Adrian Amstutz



Albert Rösti SVP, bisher



Andreas Aebi SVP, bisher



Nadja Pieren SVP, bisher



Erich von Siebenthal SVP, bisher



Andrea Geissbühler SVP, bisher



Werner Salzmann SVP, neu



Manfred Bühler SVP, neu



Erich Hess SVP, neu



Evi Allemann SP, bisher



Nadine Masshardt SP, bisher



Margret Kiener Nellen SP, bisher



Matthias Aebischer SP. bisher



Corrado Pardini SP, bisher



Alexander Tschäppät SP, bisher



Hans Grunder



Lorenz Hess



Urs Gasche BDP, bisher



Christian Wasserfallen FDP, bisher



Christa Markwalder



Regula Rytz Grüne, bisher



Christine Häsler Grüne, bisher



Jürg Grossen GLP, bisher



Kathrin Bertschy GLP, bisher



Marianne Streiff-Feller EVP, bisher

